

Contact Thomas Seltmann
Phone +49 (0)30 3988 9664
Mobile +49 (0)175 282 1882
E-Mail seltmann@energywatchgroup.org
Web www.energywatchgroup.org

Mit der Kohle geht's bergab

Berlin, 30.3.2007

Als Ersatz für Erdöl und Erdgas wird die Ausweitung der Kohleförderung diskutiert. Aber Statistiken über die globalen Kohlevorräte sind veraltet und vermutlich überhöht.

Das geht aus einem Report der Energy Watch Group hervor, die als Zusammenschluss von unabhängigen Forschern und Wirtschaftsexperten an zukunftsfähigen Konzepten für die globale Energieversorgung arbeitet.

"Die Hoffnung auf Kohle steht auf wackeligen Beinen. Die Datenlage ist sehr unsicher", sagt Dr. Werner Zittel, Leiter der Kohle-Studie.

Denn: Viele Daten wurden seit Jahren nicht mehr aktualisiert.

Dort, wo dies erfolgte, mussten die Reservezahlen meist nach unten korrigiert werden." So hat das zuständige Bundesamt die deutschen Steinkohlereserven im Jahr 2004 um 99 Prozent abgewertet. Die Ursachen dafür blieben im Dunkeln.

Aber auch weltweit werden die Vorhersagen immer bescheidener.

Das widerspricht Hoffnungen, dass die Kohle den prognostizierten Förderrückgang bei Erdöl und Erdgas ausgleichen könne. In diesem Fall müsste die Kohleförderung deutlich ausgeweitet werden. Offenbar reichen die Reserven dafür nicht aus. Zu diesem Ergebnis kommt zumindest die Analyse der Energy Watch Group.

"Eine Investition in Clean Coal bindet viel Geld und Aufmerksamkeit. Sie wird vor allem dazu dienen, den Bau neuer Kohlekraftwerke in den kommenden zehn bis 15 Jahren zu rechtfertigen. Wenn die so genannte Sequestrierung von Kohlenstoff danach marktreif sein sollte, wird dies irrelevant, weil die emittierenden Kraftwerke bereits gebaut sein werden und ein weiterer Zubau mangels Verfügbarkeit von Kohle sinnlos wird."

Über diese grundsätzlichen Ergebnisse hinaus enthält der Kohlereport der Energy Watch Group eine beeindruckende Vielfalt von Details über die Verteilung der globalen Kohlevorräte und über die absehbare Entwicklung in den wichtigsten Förderländern und Märkten.